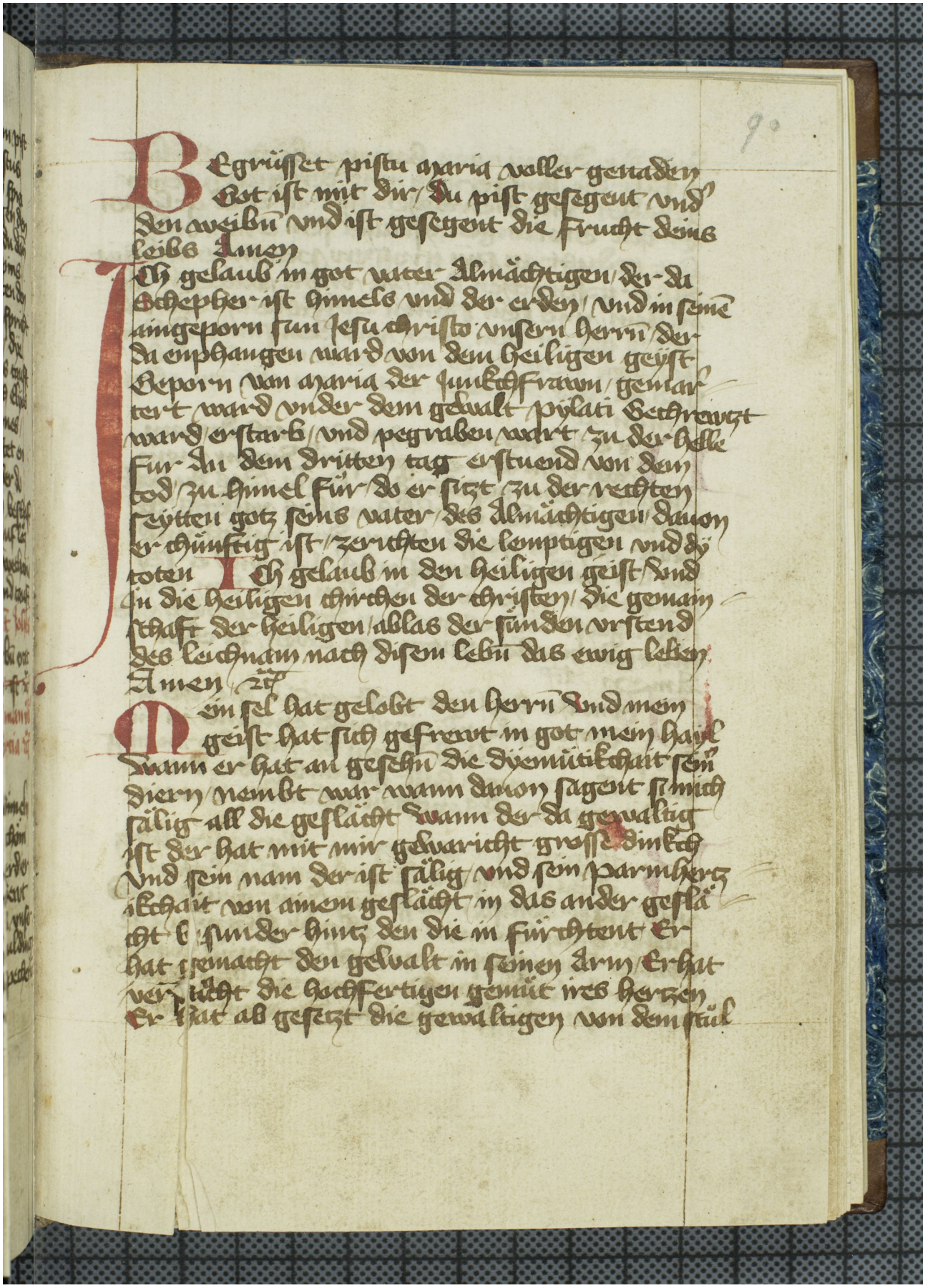
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=53
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Begrüsset pistu ayaria voller genaden
Got ist mit dir/ Du pist gesegent vnd
den weibn vnd ist gesegent die Frucht deins
leibs Amen
Ich gelaub in got vater Almächtigen/ der du
bescheppher ist himels vnd der erden/ vnd in sein
eingeporn sun Jesu christo vnsern herrn/ der
da empfangen ward von dem heiligen geist
geporn von ayaria der junkchfrawn/ gemar
tert ward vnder dem gewalt pylati gecreutzigt
ward/ erstarb/ vnd pegraben ward zu der helle
fur- Am dem dritten tag erstuend von dem
tod/ zu himel fur/ do er sitzt zu der rechten
seytten got seins vater des Almächtigen/ dannen
er chumftig ist/ zerichten die lebentigen vnd die
toten Ich gelaub in den heiligen geist/ vnd
in die heiligen chirchen der christen/ die gemain
schaft der heiligen/ ablas der sünden/ vrstend
des leichnams nach disem lebn das ewig leben
Amen

Mein sel hat gelobt den herrn vnd mein
geist hat sich gefreut in got mein haile
wann er hat an gesehn die diemütikchait sein
diern/ nembt nu wann dann sagent sy mich
sälig all die geslächt wann der da gewaltig
ist der hat mit mir gewurcht grosse dinkch
vnd sein nam der ist sälig vnd sein parmhertz
ikchait von ainem geslächt in das ander gesslä
cht Er sunder hinz den die in fürchtent Er
hat gemacht den gewalt in seinen arm/ Er hat
verstrewt die hochfertigen gemüt ires hertzen
Er hat ab gesetzt die gewaltigen von dem stul